

Ⓩ Soeben erschien:

## Noris 1912

Jahrbuch für protestantische  
Kultur

herausgegeben von  
Dr. Pöhlmann.

Mit sehr aktuellen Beiträgen von

D. Adolf Harnack, D. Herm. Bezzel,  
D. Aug. Wilh. Hunzinger, Lic. Dr.  
Friedr. Rittelmeyer, Aug. Pauli,  
Dr. Max Maurenbrecher, Kirchenrat  
Jans Hugsburg, Dr. Neumann,  
Bromberg, Lic. Dr. D. Kirchner u. a. m.

Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no.  
gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 no.

Interessenten sind in erster Linie alle prot.  
Geistlichen, ferner die Studenten der prot.  
Theologie sowie alle Gebildeten.

Das Werk verdient die weiteste Verbreitung,  
und wir bitten deshalb das Sortiment, sich  
hierfür freundl. verwenden zu wollen.

Weißer Bestellzettel.

Nürnberg.

Friedr. Kornsche Buchhandlung,  
Verlagsabteilung.

Verlag Lübecke & Nöhring, Lübeck.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

## Die Diele

im niedersächsischen Bauernhaus  
und norddeutschen Bürgerhaus

eine Raumstudie als Beitrag zur Hausbau-  
forschung von

Dr. Ing. F. Unglaub

(Separatabdruck aus der Zeitschrift für  
Lübeckische Geschichte und Altertums-  
kunde XIII; 2).

177 Seiten mit 97 Abbildungen.

Preis ord. M. 3.—, netto M. 2.25,  
bar M. 2.10.

Ⓩ Ich habe, um den Herren Sorti-  
mentern den Absatz meines Buches

## Ut'n Wepeldurn

En Schock plattdütsche Gedichten

zu erleichtern und ihre Bemühungen lohnend  
zu gestalten, den Preis von

M. 2.40 bzw. M. 3.— ord. mit 33 1/3 %  
und 11/10

auf brosch. M. 1.—, geb. 1.50 ord.

herabgesetzt und gewähre

50% Rabatt und 7/6.

Hübsches Weihnachtsgeschenk für Freunde  
plattdeutscher Literatur.

Roter Verlangzettel zur gef. Bedienung  
anbei.

Boizenburg, November 1911.  
(Udermark).

Albert Lorenz.

## Erinnerungen Katharinas II.

Von ihr selbst geschrieben. Nach A. Herzogs  
Ausgabe neu herausgegeben von G. Runze.

Preis brosch. M. 6.—, in Lwd. M. 7.—, in Hbftz. M. 8.—.

Vor kurzem  
erschien die 11. Auflage

Im Weihnachtsverkehr des Sortiments  
spielen die Memoiren Katharinas der Zwei-  
ten nach wie vor eine Rolle. Ich lade Sie  
zur unausgesetzten Verwendung für dieses  
Buch ein, das es verdient, ständig auf Lager  
geführt und bei jeder Gelegenheit der Kund-  
schaft warm empfohlen zu werden. Zum  
Beweise dafür führe ich einige Urteile an:

**Allgemeines Literaturblatt:** Unter den  
zahlreichen Werken über Katharina II. sind ihre eigenen,  
mit erstaunlichem Freimuth geschriebenen Memoiren  
unstreitig das Wertvollste. Was diese eigenartige  
in Tugenden wie in Lastern große Frau über sich und  
ihre Umgebung niederschrieb, gewährt den inter-  
essantesten Einblick in das russische Hofleben.

**Deutsches Volksblatt, Wien:** Ob sie  
nun von dem Maskenballe erzählt, bei dem auf  
Wunsch der Kaiserin Elisabeth die Männer als  
Frauen, die Frauen als Männer verkleidet waren,  
ob von den nächtlichen Zusammenkünften, die sie  
mit ihren Freundinnen in Männerkleidern in den  
Behausungen vertrauter Herren und Damen des  
Hofes pflegte, oder von den intimen Zirkeln in dem  
geheimen Kabinette hinter ihrem Schlafgemache: sie  
wird nie gemein . . . sie liebt die Wahrheit und  
Gerechtigkeit und ist eine geistreiche Frau . . . Ein  
Mannweib war sie nicht, vielleicht eine Bachantin  
in Husarenstiefeln.

7/6 mit 33 1/3 %

Bezug auf einmal

13/12 mit 33 1/3 %

Nachbezug im Laufe eines Jahres

Robert Luz in Stuttgart